

Dunlop-Pyhrn-Eisenwurzen-Rallye: Schlußbericht Team Kovar/Wassnig

Unglücklicher Ausfall

Nach anfänglichen Schwierigkeiten zu Beginn der Rallye waren Walter Kovar und Nina-Irina Wassnig am Ende des ersten Tages auf dem 5. Rang in der Gruppe N zu finden. Auf Sonderprüfung Zwei verloren die beiden mehr als eine halbe Minute.

Am nächsten Tag standen 7 Sonderprüfungen auf dem Programm. Gleich auf der ersten Prüfung des zweiten Tages konnten sich Walter Kovar und Nina-Irina Wassnig um einen Platz verbessern. Leider kam auf der nächsten SP das "Aus" für die beiden.

"Wir hatten schon zu Beginn der Rallye mit Leistungsproblemen zu kämpfen. Nachdem wir am ersten Tag nur Fünfter in der Gruppe N waren, wollten wir versuchen, den einen oder anderen Platz in der Gruppe N gut zu machen. Auf SP 8 sind wir in einer langen Rechtskurve etwas zu weit nach außen gekommen und haben uns an einem Kanaldeckel den linken Achsträger beschädigt, womit an ein Weiterfahren leider nicht mehr zu denken war. Wir werden aber unseren Mitsubishi für die nächste Rallye wieder fit bekommen und vielleicht unser

Leistungsmanko verringern können," so ein etwas enttäuschter Walter Kovar.